

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 1 (1905-1906)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**CLINIQUE**

M<sup>re</sup> GAGNEBIN, garde-malade de la Croix-Blanche, reçoit un nombre limité de malades et de convalescents dans sa maison, Clinique de Collonge-s/Territet.

Toutes les maladies sont soignées par elle, à l'exception des maladies contagieuses et des maladies mentales. Chaque malade est libre de se faire traiter par le médecin de son choix. — Le prix de la pension est de 12 à 18 fr. par jour selon la chambre, comprenant déjeuner, lunch, afternoon tea et dîner, œufs, bouillon, lait, etc. à discrétion ainsi que tous les soins. Non compris sont: médecin, remèdes, bains, vin, blanchissage, massage, gardes spéciales.

En cas de décès, il sera demandé jusqu'à 200 fr. pour tous les frais de désinfection complète, etc. La désinfection des chambres après une maladie infectieuse reste à la charge des malades. **Téléph. 283.** On parle français, allemand, anglais et hollandais.



D 69

**L. WIEDEMAR**

**BERN**

**Panzerkassen- u. Tresorbau**

Gegr. 1862

KATALOGE GRATIS UND FRANKO

**GUMMI - BADEWANNEN**

**GUMMI - SCHWÄMME**

**GUMMI - WÄRMEFLASCHEN**

**GUMMI - REISEKISSEN**

**GUMMI - KRANKENKISSEN**

**GUMMI - TÜRVORLAGEN**

**GUMMI - SCHLÄUCHE**

für Gas, Wasser usw. D 48

**GUMMI - BETTEINLAGEN**

für Wöchnerinnen und Kinder in allen Sorten empfiehlt

**Julius Roller, Gummiwarengeschäft • Bern**

Telephon 716 21 Neuengasse 21 Telephon 716

**Spezialwerkstätte** sowie Reparaturen derselben.

für chirurgische Instrumente

**PULVER & LAUER**

Hohl- u. Feinschleiferei - Vernicklungs-Anstalt

Reparaturen aller Art. D 81 Effingerstrasse 10

**ZWIEBACK <BERNA>**

Ist der beste, leichtverdaulichste und haltbarste der Gegenwart.

Stets frisch erhältlich bei

**HANS NOBS, BERN, Spitalgasse 6**

Prompter Versand nach auswärts in Schachteln à 60 Ct. und Fr. 1.20 gegen Nachnahme. (D 26)

Goldene Medaillen Paris und Wien

D 59

**ED. KÜPFER, HUTMACHER**

23 Marktgasse 23 BERN 23 Marktgasse 23

Echte Panamahüte von 20 Fr. an bis zu den feinsten Genres

Amerikanische Adler- und Schild-Marke

**Moderne Filzhüte in prima Ware**

Alleinvertretung der (D 10)

Stock- und Jugendschirme • • Parapluie fusée

*Obio's*

**Wörishofener Tormentill-Mundwasser**

*Bestimmtes Mittel von großem Nutzen für Mundkrankheiten zur Wund- und Jopfflugen Paris Fr. 1.25*

*F. Reinger - Bruder, Basel*

**Briefmarkenbörse Bern**

**Ernst Zumstein**

61<sup>1</sup> Aarberggasse 61<sup>1</sup> (vis-à-vis der Hauptpost)

Gelegenheitsofferten erscheinen monatlich

Preisliste über Briefmarken und Bedarfsartikel gratis

D 63

**Mirol**

ist das beste, einzig erprobte Mittel zur Pflege der Haut, Zähne und des Mundes. „Mirol“ verjüngt unbedingt den Menschen, beseitigt die Hautfehler, verleiht reinen, zarten Teint und jugendfrisches Aussehen. — „Mirol“ ist nachweisbar das vortrefflichste Mundwasser der Gegenwart; es beseitigt einen unangenehmen Atemgeruch, stärkt das Zahnfleisch und erhält die Zähne stets schneeweiss und gesund. Garantiert unschädlich. Von hervorragenden ärztlichen Autoritäten empfohlen. Preisgekrönt mit Ehrendiplom, Grand Prix. Goldene Medaillen Paris und London 1905. Erhältlich mit Gebrauchsanweisung die kleine Flasche à Fr. 1.50, grosse Flasche à Fr. 2.50 in Apotheken, Drogerien und Coiffeur-Geschäften, wo nicht, durch **Ed. Schuhmacher, Zürich IV.** (D 21)

**Kohlen \* Coks \* Brikets**

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

**J. Hirter \* Bern** Bureaux: Gurtengasse 3 Lager mit Schienenverbindung in Weyermannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben. Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken ab Lager

D 55

# HANS SCHNEEBERGER & Cie, BASEL

GERBERGASSE 16 ————— GERBERGASSE 16

SPEZIALGESCHÄFT für BAU- und MÖBELBESCHLÄGE in modernem Stil  
Grosses Lager in Amerikanisch. SICHERHEITSSCHLÖSSERN (Marke Yale & Town)

PERMANENTE AUSSTELLUNG · VERLANGEN SIE MUSTER

D 64

der hässlichen Reklametafeln an der Gotthardlinie und in den Dörfern. Für Graubünden ist der engere Vorstand der Sektion für den Heimatschutz beauftragt, einen Entwurf für ein bündnerisches Heimatschutzgesetz zur Vorlage an die kompetenten Behörden auszuarbeiten. Dem Kantonsrat von Solothurn wurde die Frage zur Prüfung vorgelegt, wie der „Verunstaltung des Landschaftsbildes durch Plakate und Reklametafeln“ gesteuert werden könne. Eine Sonderbesteuerung „der überhandnehmenden, aufdringlichen Reklame gewisser Geschäfts- und Industriezweige, mittels massenhafter Anbringung von Reklametafeln und -Schildern“ verlangt Kantonsrat Weber vom Grossen Rat des Kantons St. Gallen. Einige bündnerische Gemeinden haben mit direkten Verboten schon Front gemacht gegen die „Blechpest“, so Zuoz und St. Moritz. Der Verband Schweizerischer Verkehrsvereine beschloss, der Liga für den Heimatschutz beizutreten und sich mit dem Vorstand desselben zur Bekämpfung der Verunstaltungen der Landschaft durch Reklametafeln in Verbindung zu setzen. Soviel und mehr noch, doch möge Vorstehendes genügen.

Von Luzern aus muss man nicht weit gehen, um sich den Tag ob der „Blechpest“ gründlich zu verärgern. Die Rigi wurde dies Frühjahr von den Schokolade-, Seifen- und Uhrenfabriken beschickt und beglückt. Längs der Bahnlinie hängen sie, die roten, blauen und gelben Tafeln. Den Bauern kann man's weiter nicht verübeln, wenn sie ihr Häuschen zu Plakatsäulen verwenden lassen, 's trägt was ein; eine Firma gibt goldene Uhren als Entgelt ab; und so eine goldene Uhr glänzt doch ordentlich, namentlich wenn der Nachbar keine hat. Vom Bahnhof Vitznau aus, sieht man oben, unter der roten Wand des Dossens, einen mächtigen Felsblock. Goldene Lettern blitzen im Sonnenschein. Sie preisen die Vortrefflichkeit der Schokolade Suchard. Ja, die Schweiz ist voll von Denkmälern! Wenn Heinrich Heine in unseren Tagen gelebt, hätte er geschrieben:

Und mit starker Hand, aus Norweges Wäldern,  
Reiss' ich die höchste Tanne,  
Und tauche sie ein  
In des Aetnas glühenden Schlund, und mit solcher  
Feuergetränkten Riesenfeder  
Schreib' ich an die dunkle Himmelsdecke:  
„Schokolade X. X. ist die beste!

C. J. L.  
(„Fremdenblatt für Luzern, Vierwaldstättersee, Zugersee und Umgebung“.)

**La Beauté.** The word „beautiful“ is too often upon the Englishman's lips, he is to some extent losing the sense of proportion. Not so, we think, the Frenchman or the Swiss; they are more reticent in the use of „La Beauté“. Consequently the word has become more expressive, and for this

## Zürich ■ Hôtel Romer

2 Minuten vom Hauptbahnhof. — Am Löwenplatz.  
Gutes bürgerl. Haus. 3 Zimmer u. 2 Fr. an. Ed. GRÜSSY, Bef.

D 88

## Letzte Neuheiten in SEIDE und SAMT

für Kleider und Blusen.

D 86

J. SPERRI A.-G., ZÜRICH

SWISS CHAMPAGNE

Louis Mauler & Cie.

D 50

Motiers-Travers

Unser Hygienischer

## Patent - Dauerbrandofen

D 68



„AUTOMAT“

mit selbsttätiger Regulierung  
(Schweiz. Patent Nr. 17,142)  
ist weitaus der beste, billigste und angenehmste Dauerbrandofen auf dem Markte. Die Bedienung ist auf ein Minimum reduziert und erfordert täglich nur einige Minuten; daher bester Ersatz für die doch namentlich zu Beginn und Ende der Heizperiode nicht immer praktische Zentralheizung.

Durchschnittl. Kohlenverbrauch  
in 24 Brennstunden: ca. 6 kg.

In gesundheitlicher Beziehung unbedingt der beste Heizapparat der Gegenwart. Von medizinischen Autoritäten empfohlen. Zahlreiche glänzende Atteste aus allen Gegenden der Schweiz. Für Wohnräume, Bureaus, Schulen, Amtsstuben beste und billigste Heizung.

Man verlange gefl. illustrierte Preisliste mit Zeugnissen.

Affolter, Christen & Cie., Ofenfabrik, Basel.

Eigene Niederlage und Musterausstellung in Bern, Amthausgasse 4.

Vertreter in:

Zürich: Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 46  
St. Gallen: B. Wilds Sohn  
Luzern: J. R. Güdels Witwe

Solothurn: J. Borel, Spenglermstr.  
Olten: S. Külli, Spenglermeister  
Aarau: Karl Richner, Röhrenfabrik  
Biel: E. Büttikofer, Betriebschef

Nouveautés  
Bonneterie & Chemiserie angl.  
Cravatten - Lavallières  
Voilettes  
Seidenband und Spitzen  
Parfümerie angl.  
Papeterie angl.  
Küchen-Hand- und Frottiertücher.  
Költisch-Indienne  
Vorhangstoffe  
Etamine Liberty  
Portiären, Möbel-ereteonne, Tisch- und Bodentoppiche, Tür- und Bettvorlagen. Linoleum  
Versand portofrei v. 20 Fr. an

Anglo-American Bern  
8 Bubenberglplatz 8 \* Telephone 2481

## BOR Milk Seife

Mildeste und erfolgreichste Seife zur Hautpflege • 70 Cts.

H. v. Wattenwyl

Liegenschafts- und Wohnungsagentur.

Bern 3 Amthausgasse 3

Hausverkäufe.

Wohnungs- und Geschäftsvermietungen. Telephone 1897 (D 3)

Tapeten  
Billigste Bezugsquelle  
KÄSER-MÜNGER  
• BERN • Spitalgasse

D 54